



# ICH GLAUBE

Jg. 41 N° 1

Frühjahr 2024



Wegkreuz nahe Langenlois

**Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte.**

(Joel 12,13a.bα)

# Brief an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

vielleicht geht es Euch so wie mir, alles scheint in diesem Jahr gedrängt, gerade war doch erst Weihnachten, viele haben den Christbaum erst am 2. Februar, mit dem Fest, das wir heute Mariä Lichtmess nennen, abgeräumt und ich schreibe heute, am Aschermittwoch, am 14. Februar und dem Beginn der österlichen Bußzeit, die landläufig Fastenzeit genannt wird, diese Zeilen.

Früher endete die Weihnachtszeit erst am vierzigsten Tag nach Christi Geburt (25.12.), also Mariä Lichtmess. Im Buch Leviticus, dessen Studium unsere Bibelgruppe im Dezember beendet hat, heißt es im 12. Kapitel, dass eine Frau nach der Geburt eines Sohnes sieben Tage unrein ist und dann noch 33 Tage zu Hause bleiben muss. Am vierzigsten Tag nach der Geburt eines Sohnes musste die Frau ein Opfer bringen und damit wurde ihre Reinheit wiederhergestellt. Die Tradition, den Weihnachtsbaum bis zum 2. Februar stehen zu lassen, rührt von dieser alten Vorschrift her.

Die Zahl 40 kehrt in der Bibel immer wieder. Vierzig Jahre zog das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten durch die Wüste, bevor es ins gelobte Land kam. Und 40 Tage verbrachte Jesus in der Wüste. Daraus entstand unsere österliche Bußzeit. Auch sie hat 40 Tage, beginnt mit Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Zählt man allerdings nach, wird man feststellen, dass der Zeitraum 46 Tage umfasst. Das kommt daher, dass die sechs Sonntage während dieser Zeit als Tage der Feier der Auferstehung Jesu vom Fasten ausgenommen sind. Das Fastenbrechen findet dann mit der Feier des Osternachtsgottesdienstes und der Teilnahme an der Eucharistiefeier, dem Höhepunkt des christlichen Kirchenjahres statt.

Ein geschätzter Bekannter schrieb mir heute in Reflexion zum Aschermittwoch und der beginnenden Fastenzeit: Fasten, eine innere Haltung, in der ich Bedürfnisse zurückschraube, mich unabhängig mache, neue Prioritäten setze und seelischer Verfettung vorbeuge. Und dann heißt es noch: Und dann kommt da ja noch dieser Aufruf Jesu zur Umkehr. Umkehr bedeutet nicht: ich soll ein anderer werden, sondern vielmehr: ich drehe mich um und entdecke, dass Gott hinter mir steht.

Viele Menschen suchen in dieser Zeit Orte, an denen sie zur Besinnung kommen, sich selber und Gott finden können. Die Wüste war früher ein solcher Ort, es ist kein Zufall, dass Johannes der Täufer und Jesus auch in der Wüste waren. In Bezug dazu schreibt mein Bekannter: Fasten heißt:

Reduktion auf das Wesentliche. Das Bild der Wüste kann manches deutlich machen: Die Wüste zwingt zur Reduktion. Trockenheit duldet nichts Überflüssiges. Wer zu viel mitschleppt, wird nicht weit kommen. Reduzieren bedeutet wörtlich „zurückführen“: zur Quelle des Lebens, zu dem, was wirklich wichtig ist.

*So wünsche ich auch Euch eine gesegnete Zeit der Umkehr, in der Ihr Euch zurückführt an die Quelle des Lebens, Gott, der hinter Euch steht und nur darauf wartet, dass Ihr Euch umdreht,*

*Dorothee+*  
*Vikarin*

**P.S. Korrigierte Emailanschrift der Vikarin (S. 7) beachten!**



### **Unsere neuen Möbel sind da!**

In der zweiten Jännerwoche wurden unsere neuen Möbel geliefert. Sie sind funktionell und machen den Raum hell und freundlich. Es ist genügend Platz vorhanden, um alles unter zu bringen. Außerdem gibt es jetzt einen großen funktionierenden Kühlschrank.



### **Bausteine – statt Spenden**

Da mehrere Küchengeräte nicht mehr mitmachen wollten, hat der Vorstand beschlossen, in diese neue Küchenzeile zu investieren und damit unseren Gemeindesaal zu verschönern.

**Wir bitten Euch, uns mit dem Kauf kleiner Küchenhelfer (Bausteine) zu unterstützen.**

*Heide Blahous*

## Wärmestube - ein gemütliches Wohnzimmer für Frauen in Notlagen Teil 2



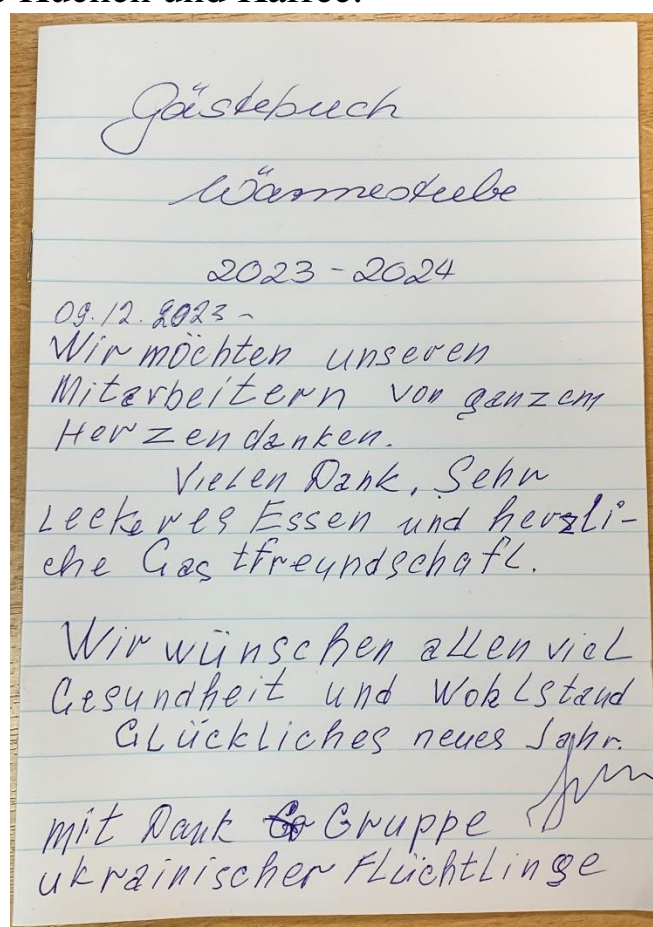
Wie in der vergangenen Zeitung angekündigt, haben wir seit Dezember eine „Wärmestube nur für Frauen“ angeboten. Es war ein großer Erfolg! Beim ersten Mal, im Dezember, kamen anfangs auch

Männer. Sie bekamen auch einen Kaffee und einen Teller Suppe, mussten aber im Stehen draußen essen. Dies wurde von den Frauen wohlwollend bemerkt. Einigen Frauen gefiel es so gut, dass sie von Anfang bis Ende sitzen blieben. Eine hat sogar ihre Freundinnen angerufen. Es gab eine gute Gemüsesuppe, Würstel, jede Menge Kuchen und Kaffee.

Schon am Vorabend trafen sich einige Kirchenmitglieder, um mit viel Spaß Gemüse für die Suppe zu schnipseln und alles vorzubereiten.

Alles kam so gut an, dass bei der nächsten Wärmestube, im Jänner, unser kleiner Gemeindesaal überfüllt war und einige erst mal draußen warten mußten. Mittels ÜbersetzungsApps konnte man sich mit den Anwesenden auch in östlichen Sprachen verständigen, was gut angekommen ist.

Interessierte für die letzte Wärmestube der Saison am 9. März 2024 melden sich bitte bei Lektorin Martha Kremshuber unter der Telefonnummer 0650 69 14 673 oder der Email-Adresse: [martha.kremshuber@alkatholiken.at](mailto:martha.kremshuber@alkatholiken.at) Heide Blahous u.a.



## Emmausgang am Ostermontag

Am Ostermontag, den 1. April 2024 wird um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Eucharistie gefeiert. Im Anschluss wird wieder ein Emmausgang stattfinden. Die genaue Strecke wird noch bekanntgegeben. Alle sind herzlich eingeladen. Am Ende wird die Möglichkeit einer Einkehr bestehen.



DH+



## Taizé Abengebete in der Fastenzeit

Aufgrund terminlicher Kollisionen wird es in diesem Jahr nur drei Taizé Abendgebete über Zoom geben. Diese werden an folgenden Dienstagen jeweils um 19 Uhr stattfinden: 5.3., 12.3. und 19.3.2024. Ein Einwahllink kann von der Vikarin angefordert werden oder Ihr kommt mit **Meeting-ID: 810 0759 8693** und **Kenncode: 918216** dazu.

DH+



## „Warmes Platzerli“ geht weiter



Jeden Sonntag treffen sich Freiwillige in der evangelischen Kirche in der Braunhubergasse, um von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Gäste willkommen zu heißen, mit ihnen zu plaudern, Karten zu spielen und sie zu bewirten.

Helfende Hände und offene Ohren für die Anliegen der Gäste sind immer willkommen.

Susanne Schaupp



## *Diaspora Schwechat*

Im niederösterreichischen Schwechat leben viele unserer Glaubensgeschwister, weshalb auch dort vor einigen Jahren Gottesdienste gefeiert wurden. Gerne möchten wir diese Tradition wiederaufleben lassen, sofern eine ausreichende Anzahl an Mitgliedern denselben Wunsch hegt. Um entsprechende Vorbereitungen treffen zu können, benötigt unsere Vikarin Informationen darüber, wo diese Gottesdienste begangen wurden. Wir laden Euch daher sehr herzlich ein, Vikarin Dorothee sowohl Euer Interesse als auch Euer Wissen über die früheren Gepflogenheiten mitzuteilen. Vielen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen!



### *Gemeindeversammlung wählt neuen Vorstand*

In der Gemeindeversammlung am 17. Februar 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Heide Blahous, bisher Kassenverwalterin, ist nicht mehr zur Wahl angetreten. Ihr wurde mit einem Blumengeschenk für ihre langjährige zuverlässige Arbeit in dieser verantwortungsvollen Position gedankt.

Auch die anderen ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder, Susanne Schaupp und Katharina Schaupp erhielten ein Dankeschön für ihre Tätigkeit.

Der neu gewählte Vorstand traf sich nach der Gemeindeversammlung noch zur konstituierenden Sitzung und setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

***Vorstandsvorsitzende: Lektorin Martha Kremshuber***

***Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Schriftführer:***

***Bernhard Bergler***

***Kassenverwalterin: Ulrike Wallner***

Außerdem wurden noch die zwei Delegierten für die nächste ordentliche Synode im Dezember gewählt: Susanne Dolzer und Martha Kremshuber, Vertreter: Bernhard Bergler und Heide Blahous.

Als neue Rechnungsprüfer wurden Heide Blahous und Irene Buchhard gewählt.

Die **Gottesdienste ab Juni 2024** werden (mit Ausnahme der Hochfeste) am ersten und dritten Sonntag des Monats um 10 Uhr gefeiert, an allen übrigen Wochenenden findet der Gottesdienst am Samstag um 18 Uhr statt.

Ein besonderer Dank wurde Lektorin Martha Kremshuber ausgesprochen für ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung des monatlichen Mittagessens und der Wärmestube, sowie ihrer Unterstützung der Vikarin durch die Übernahme von Gottesdiensten.

Allen Gewählten wünschen wir Gottes Segen für ihre neue Aufgabe! *DH+*

## *Begegnungen mit der Gemeinde*

Sie möchten mit unserer Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen? Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten, aus denen Sie nach Ihrem persönlichen Bedürfnis wählen können:

### *Das persönliche Gespräch*

mit Vikarin Dorothee Hahn nach dem Gottesdienst oder zu einem anderen Termin; Vereinbarungen unter +43 660 3104217

### *Das Telefonat*

mit Vikarin Dorothee Hahn +43 660 3104217  
mit der Pfarrkanzlei +43 676 5401081

### *Die Schriftform*

E-Mail an Vikarin Dorothee Hahn [geistlicher.wienost@alkatholiken.at](mailto:geistlicher.wienost@alkatholiken.at)

E-Mail an die Pfarrkanzlei und den Gemeindevorstand

[kg-wienost@alkatholiken.at](mailto:kg-wienost@alkatholiken.at)

Brief an die Pfarrkanzlei Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien

### *Der Gottesdienst*

Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien, Termine siehe Umschlagrückseite

### *Der Online-Gottesdienst*

YouTube: Sie finden unseren Kanal unter <https://www.youtube.com/@alkatholischwien-ost2112/streams>, Termine siehe Umschlagrückseite

### *Die Online-Bibelgruppe*

Vikarin Dorothee Hahn gibt die Zugangsdaten per E-Mail bekannt

*Die Homepage*     [www.alkatholisch-wienost.at](http://www.alkatholisch-wienost.at)

### *Für Hausbesuche und Notfälle*

Vikarin Dorothee Hahn unter +43 660 3104217  
Kanzlei der Kirchenleitung +43 1 317 83 94

---

## **IMPRESSUM**

**Erscheinungsort:** Wien

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Altkatholische Kirchengemeinde Wien-Ost, 1110 Wien, Sedlitzkygasse 37

**Redaktion:** IG-Team Christuskapelle

**Herstellungs- und Verlagsort:** COPYDRUCK, Sandleitengasse 9-13, 1160 Wien

**Fotorechte:** D. Hahn



... *zu unseren Gottesdiensten*

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ort*</i>	<i>Aktivität</i>
<i>März 2024</i>			
03.03.2024	So	10 Uhr	3. Sonntag der österlichen Bußzeit <i>anschließend Mittagessen</i>
05.03.2024	Di	19 Uhr	<i>nur über Zoom</i> Taizé Abendgebet
09.03.2024	Sa	18 Uhr	Vorabend z. 4. So d. österl. Bußzeit
12.03.2024	Di	19 Uhr	<i>nur über Zoom</i> Taizé Abendgebet
16.03.2024	Sa	18 Uhr	Vorabend z. 5. So d. österl. Bußzeit
19.03.2024	Di	19 Uhr	<i>nur über Zoom</i> Taizé Abendgebet
<b>24.03.2024</b>	<b>So</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Palmsonntagsgottesdienst</b>
<b>28.03.2024</b>	<b>Do</b>	<b>18 Uhr</b>	<b>Gründonnerstagsgottesdienst</b>
<b>29.03.2024</b>	<b>Fr</b>	<b>15 Uhr</b>	<b>Karfreitagsliturgie</b>
<b>30.03.2024</b>	<b>Sa</b>	<b>20 Uhr</b>	<b>Osternachtsfeier mit Taufe</b>
<b>31.03.2024</b>	<b>So</b>	<b>--</b>	<b>Ostersonntag – kein Gottesdienst</b>
<i>April 2024</i>			
<b>01.04.2024</b>	<b>Mo</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Ostermontagsgottesdienst mit anschließendem Emmausgang</b>
07.04.2024	So	10 Uhr	Eucharistiefeier <i>anschl. Mittagessen</i>
13.04.2024	Sa	18 Uhr	Eucharistiefeier
20.04.2024	Sa	18 Uhr	Eucharistiefeier
27.04.2024	Sa	18 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Mai 2024</i>			
05.05.2024	So	10 Uhr	Eucharistiefeier <i>anschl. Mittagessen</i>
11.05.2024	Sa	18 Uhr	Eucharistiefeier
<b>19.05.2024</b>	<b>So</b>	<b>10 Uhr</b>	<b>Pfingstsonntagsgottesdienst</b>
25.05.2024	Sa	18 Uhr	Eucharistiefeier

\* Die Gottesdienste werden, wenn nicht anders angegeben, in der Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien gefeiert und live auf YouTube *altkatholisch wien-ost* übertragen

... *zur Bibelgruppe:*

jeden **Donnerstag** um **19:00 Uhr** über Zoom (Link bei Vikarin Dorothee erfragen),  
Die Bibelgruppe pausiert zwischen Ostern und Pfingsten

... *zur Mitarbeit in der Wärmestube für Frauen:*

am letzten Samstag: 9. März 2024 (Kontakt: Martha Kremshuber, Details S. 4)